



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Umweltpartnerschaft zwischen Land und Wirtschaft feiert Jubiläum

25 Jahre Umweltallianz: Staatssekretär Eichner besucht Wasserversorger MIDEWA

Gemeinsam für mehr betrieblichen Umweltschutz: Mit Blick auf das 25-jährige Gründungsjubiläum der „Umweltallianz Sachsen-Anhalt“ hat Staatssekretär Dr. Steffen Eichner am heutigen Freitag den Wasserversorger MIDEWA in Köthen (Anhalt) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld besucht. Das Unternehmen, das mit rund 350 Beschäftigten aktuell knapp 300.000 Menschen in 57 Städten und Gemeinden im südlichen Sachsen-Anhalt mit Trinkwasser versorgt, engagiert sich bereits seit Oktober 2000 in der freiwilligen Umweltpartnerschaft zwischen Landesregierung und heimischer Wirtschaft.

Neben einer jährlich durchgeführten Zertifizierung in den Bereichen Umwelt und Energie setzt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH auch auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Dem Wasserwerk Süd hat das Unternehmen eine 380 Quadratmeter große Photovoltaikanlage aufs Dach gesetzt. Mit einer installierten Leistung von 77,4 Kilowatt Peak liefert sie seit Anfang 2023 rund ein Fünftel des jährlichen Strombedarfs für die Pumpensysteme, welche das Trinkwasser ins Köthener Netz einspeisen. Dadurch kann der Ausstoß von rund 32 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden.

Für Staatssekretär Eichner ist die MIDEWA ein „tolles Aushängeschild für unsere Umweltallianz“. Er betonte: „Gemeinsam geht mehr. Ich finde es klasse, wenn Unternehmen neben ihrer sozialen Verantwortung auch den Klima- und Umweltschutz im Fokus haben und dabei über gesetzliche Vorgaben hinaus gehen. Die MIDEWA versorgt in ihrem Kerngeschäft nicht nur viele Kunden mit lebenswichtigen Trinkwasser, sondern hat dabei auch immer Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz im Blick. Weiter so!“

MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner ergänzte: „Wir sind der Umweltallianz damals beigetreten, weil deren Ziele zu unserer unternehmerischen Ausrichtung passen. Es geht um Ressourcenschutz, um Energieeffizienz, um die Einsparung von CO₂. Für uns als regional verwurzelt Unternehmen war es selbstverständlich, dort dabei zu sein und als Gründungsmitglied ein Zeichen zu setzen.“

Die 1996 gegründete MIDEWA ist ein mehrheitlich kommunales Unternehmen; Städte und Gemeinden im südlichen Sachsen-Anhalt halten 74,9 Prozent der Anteile. Strategischer Partner mit 25,1 Prozent der Anteile ist seit 1999 die in Leipzig ansässige Veolia Wasser Deutschland GmbH. Zusätzlich zur Trinkwasserversorgung ist die MIDEWA auch in den Bereichen Bäderbetrieb, öffentliche Beleuchtung, Fernwärme und Abwasserentsorgung aktiv. Neben Köthen (Anhalt) hat das Unternehmen Niederlassungen in Lutherstadt Eisleben (Landkreis Mansfeld-Südharz) und Merseburg (Saalekreis).

Die Umweltallianz gibt es seit Juni 1999; sie feiert 2024 ihr 25-jähriges Bestehen. Höhepunkt des Jubiläumjahres wird die Festveranstaltung am 13. November 2024 in Magdeburg. Die Partnerschaft zwischen Land und Wirtschaft soll die umweltgerechte ökonomische Entwicklung in Sachsen-Anhalt befördern. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist die Umsetzung von mindestens einer freiwilligen Umweltschutzleistung, die über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus geht. Aktuell hat das Bündnis gut 220 Partner. Die Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen reicht dabei von der

Metallbranche über die Abfall- und Ernährungswirtschaft bis zum Handwerk.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und X (ehemals Twitter).

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: PR@mwu.sachsen-anhalt.de, [Facebook](#), [Instagram](#),
[LinkedIn](#), [Mastodon](#) und [X](#)